

Feierliche Angelobung in St. Marein bei Graz

24.9.2026 - Anna Schwaiberger | Land Steiermark

LH Mario Kunasek bei der Angelobung von 301 Soldaten des Österreichischen Bundesheeres.

Graz (24. September 2026).- Heute Nachmittag (24.9.2026) fand in der Marktgemeinde St. Marein bei Graz die feierliche Angelobung von Rekruten des Österreichischen Bundesheeres statt. Die Soldaten versehen ihren Dienst beim Jägerbataillon 17, beim Jägerbataillon 18 und bei der Stabskompanie des Militärkommandos Steiermark. An der Feier nahmen neben Landeshauptmann Mario Kunasek unter anderem Militärkommandant Brigadier Heinz Zöllner, die Landtagsabgeordneten Johannes Wieser (in Vertretung von Landeshauptmann-Stv. Manuela Khom) und Markus Konrad, Bezirkshauptmann Andreas Weitlaner sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde St. Marein bei Graz, Franz Knauhs, und weitere Ehrengäste teil.

Landeshauptmann **Mario Kunasek**, selbst ehemaliger Berufssoldat und ehemaliger Verteidigungsminister, wandte sich in seinen Grußworten direkt an die jungen Soldaten und erinnerte an die Umstellung, die der Eintritt in den Präsenzdienst mit sich bringt: „Mit dem ersten Tag, an dem Ihr die Kaserne betreten habt, hat sich Euer Alltag grundlegend verändert. Die klare Kommandosprache, ein eng getakteter Ausbildungstag und die körperlich intensive Ausbildung bei jedem Wetter stellen besonders zu Beginn eine große Herausforderung dar.“

Gleichzeitig bedankte sich der Landeshauptmann bei den Rekruten für ihre Entscheidung, den Wehrdienst zu leisten. Die Zeit beim Bundesheer biete die Möglichkeit, neue Fertigkeiten zu erlernen, Verantwortung zu übernehmen und Kameradschaft zu erleben. „Oft entstehen hier Freundschaften, die ein Leben lang halten“, so Kunasek.

Der Landeshauptmann unterstrich zudem die Bedeutung einer guten Ausbildung und einer entsprechenden Ausstattung des Bundesheeres. Gerade angesichts moderner Waffensysteme brauche es ausreichend Ausbildungszeit und regelmäßige Übungen, um das erlernte Wissen zu erhalten und die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Das Bundesheer leiste darüber hinaus auch bei außergewöhnlichen Ereignissen und Katastrophen einen wichtigen Beitrag für die Bevölkerung.

„Nur gut ausgebildete und geübte Soldaten können die Verteidigungsfähigkeit Österreichs gewährleisten“, betonte Kunasek. Gleichzeitig sei es Aufgabe der Politik, für eine angemessene Entlohnung, eine bestmögliche Ausbildung und eine moderne Ausrüstung der Soldaten zu sorgen.

Zum Abschluss wandte sich der Landeshauptmann noch einmal direkt an die Rekruten: „Euer Präsenzdienst wird in wenigen Monaten bereits wieder zu Ende sein. Seid Euch bitte immer bewusst, dass Ihr wertvolle Menschen für Eure Familien und unsere Gesellschaft seid.“ Kunasek wünschte den jungen Soldaten für die kommenden Monate viel Erfolg, Durchhaltekraft und „Soldatenglück“.

Angelobt wurden 301 Soldaten, davon sind 92 Soldaten vom Jägerbataillon 17 aus Straß, 111 Soldaten vom Jägerbataillon 18 aus Sankt Michael sowie 98 Soldaten der Stabskompanie des Militärkommandos Steiermark.

Graz, am 24. September 2026

Für Medienrückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information:

Anna Schwaiberger unter Tel.: [+43 \(316\) 877-5528](tel:+433168775528), bzw. Mobil: [+43 \(676\) 86665528](tel:+4367686665528) und Fax: [+43 \(316\) 877-2294](tel:+433168772294) oder E-Mail: anna.schwaiberger@stmk.gv.at zur Verfügung.
A-8011 Graz - Hofgasse 16 - [Datenschutz](#)

<https://www.kommunikation.steiermark.at/cms/beitrag/13028584/2861976>